

**Sitzungsvorlage DS 2017/052**

Stadtwerke  
Anton Buck  
(Stand: 27.01.2017)

Mitwirkung:  
Amt für Schule, Jugend, Sport

Aktenzeichen: AktID: 3423273

**Werksausschuss**

öffentlich am 08.02.2017

**Bewirtschaftung Parkplatz Eissporthalle**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bewirtschaftung des Eissporthallenparkplatzes wird zugestimmt.
2. Dem Abschluss von Verträgen mit umliegenden Firmen/Behörden zu einem Preis von 10,00 € netto/Monat wird zugestimmt. Die Werkleitung wird ermächtigt, künftige Anpassungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.
3. Das Nachzahlerentgelt für Parker ohne gültigen Parkausweis an den Wochentagen Montag - Freitag in der Zeit von 6:00 Uhr bis 15:00 Uhr wird auf 10,00 € zzgl. Ersatz entstandener Kosten festgelegt.

## **Sachverhalt:**

### **1. Ausgangssituation**

Im Zusammenhang mit der Verabschiedung der Konsolidierungsstrategie für die Stadtwerke Ravensburg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.10.2016 unter Ziff. 4 (Zielvorgaben für die Sparte Eissporthalle) u. a. Folgendes beschlossen: „Zur Erzielung weiterer Einnahmen soll der Parkplatz bei der Eissporthalle für Fremdnutzer bewirtschaftet werden“. Diese Maßnahme soll u. a. dazu beitragen, dass das Defizit auf unter 750 T€ gebracht werden kann.

### **2. Konzept für die Bewirtschaftung des Parkplatzes bei der Eissporthalle**

Bewirtschaftet werden sollen die vier Parkbuchten an der Nordseite sowie die daran angrenzende Parkbucht an der Westseite der Eissporthalle. Insgesamt handelt es sich hier um rd. 130 Stellplätze. Diese werden derzeit täglich bis auf den letzten Parkplatz von Mitarbeitern der umliegenden Firmen und Behörden kostenlos genutzt.

Diese Parkplätze sollen nun zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens ab 01.04.2017 bewirtschaftet werden.

Die weiteren drei Parkbuchten an der Westseite sind mit Schranken versehen und stehen den Vereinen bzw. dem Gastronomiebetrieb „1881“ zur Verfügung.

Vorgesehen ist ein einfaches Bewirtschaftungskonzept:

Die Plätze sollen an die umliegenden Firmen und Behörden vermietet werden, die diese wiederum ihren Mitarbeitern entgeltlich bzw. kostenlos zur Verfügung stellen. Es sind daher weder eine Schrankenanlage, noch Parkautomaten vorgesehen. Die Firmen/Behörden erhalten Parkausweise, die sie an ihre Mitarbeiter ausgeben. Diese Kontrolle erfolgt durch die Eismeister täglich Montag - Freitag im Zeitrahmen bis max. 15:00 Uhr. Im Falle eines fehlenden Parkausweises im Zeitraum von 6:00 Uhr - 15:00 Uhr wird ein Nachzahlerentgelt in Höhe eines Monatsentgeltes zzgl. Ersatz entstandener Kosten (u. a. für die Halterermittlung) in Rechnung gestellt. Die Kontrolle erfolgt deshalb bis maximal 15:00 Uhr, weil dienstags, mittwochs und freitags der Publikumslauf/öffentliche Lauschule um 15:30 Uhr beginnt. Die Nutzer des Angebotes der Eissporthalle dürfen nach wie vor kostenlos parken. Es sollen maximal 130 Parkausweise ausgegeben werden. Nachdem nicht jeder Parkausweisinhaber den Parkplatz täglich nutzen wird bzw. bei einer Fröhschicht den Parkplatz wieder zeitig freigeben wird, ist es gesichert, dass Besucher des Publikumslaufes in diesem Bereich einen Parkplatz finden werden, was bisher nicht unbedingt der Fall ist.

Das Monatsentgelt soll bei 10,00 € netto liegen. Ein höheres Entgelt ist kaum durchsetzbar, da es wenige 100 m entfernt über 2.000 kostenlose Parkplätze auf dem Oberschwabenhallen-Parkplatz gibt. Außerdem sind die Parkplätze bei der Eissporthalle für die Nutzer während der Oberschwabenschau nicht nutzbar. Die Laufzeit der Verträge mit den Firmen/Behörden soll unbefristet

sein. Sie sollen allerdings mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Jahresende beidseitig gekündigt werden können.

Durch die Vermietung der Parkplätze an die umliegenden Firmen und Behörden wird ein zusätzlicher Deckungsbeitrag von rd. 15 T€/Jahr erwartet, zumal mit der Bewirtschaftung kaum Aufwendungen entstehen (lediglich Hinweisschilder vor jeder Bucht und der Druck der Berechtigungsausweise). Mit diesem zusätzlichen Deckungsbeitrag soll u. a. der laufende Unterhalt dieser Parkplätze finanziert werden.

In einem nächsten Schritt sollen nun konkrete Gespräche mit den umliegenden Firmen und Behörden geführt und die entsprechenden Verträge abgeschlossen werden.

**Anlagen:**

Übersichtsplan